



Protokoll Hauptversammlung 5 vom 1. März 2017

Traktanden:

1 Wahl der Stimmenzähler

2 Bestätigung der Neumitglieder

3 Abnahme der Jahresrechnung 2016 und des Revisorenberichtes 2016

4 Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017 Fr. 80.-

5 Anträge Vorstand / Mitglieder

6 Jahresbudget 2017

7 Wahlen: Vorstand / Präsidium / Revisoren

8 Verschiedenes

9 Umfrage

Das neue Naturmuseum St.Gallen bietet uns Gastrecht für die 5. Hauptversammlung. Alois Ebnetter begrüsst im Spühl-Saal die Delegierten von 28 bisherigen und den 2 neuen Mitgliedern. Als Gäste heisst er Willkommen den Stadtpräsidenten Thomas Scheitlin, Boris Tschirky als Präsidenten der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidenten und Kantonsrat, vom Amt für Kultur Ursula Badrutt Schoch und die als Nachfolgerin von Urs Schärli gewählte Geschäftsführerin Rebekka Ray. Die Revisorin Miriam Untersee lässt sich aufgrund anderer Verpflichtungen entschuldigen.

Nach kurzen Grussworten von Stadtpräsident Thomas Scheitlin eröffnet Alois Ebnetter die Versammlung mit dem Dank an Toni Bürgin, Direktor des Naturmuseums, für die Gastfreundschaft am heutigen Tag.

Alois Ebnetter hält fest, dass die Einladungen statutengemäss verschickt worden sind mit Jahresbericht, Jahresrechnung, Revisorenbericht und Budget. Er erinnert daran, dass nach dem Einladungsversand alle Mitglieder informiert worden sind über

- die nachträgliche Beitrittserklärung der Stiftung Altes Bad Pfäfers und
- die Kandidatur von Mark Wüst, Leiter Stadtmuseum Rapperswil, als Ersatz für das zurücktretende Vorstandsmitglied Urs Schärli.

Gegen die Beschlussfassung über die beiden Ergänzungen in den Traktanden zwei und sieben sind vor der Versammlung keine Einwände eingegangen.

Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt für die Traktanden 1 und 2 28 Personen (bei absolutem Mehr von 15 Stimmen), für alle weiteren Traktanden nach Bestätigung der Neumitglieder 30 Personen (absolutes Mehr 16 Stimmen).

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt der Versammlungsführer Ruth Gurtner vom Ortsmuseum Flawil und Guido Sieber vom Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg vor. Sie werden einstimmig und mit Applaus bestätigt.

2. Bestätigung der Neumitglieder

Gegen die Bestätigung der Neumitglieder

- Frau lic.phil. Ursula Steinhauser, Trogen
- Historischer Polizeiposten der Stadtpolizei St.Gallen
- Botanischer Garten der Stadt St.Gallen
- Ortsmuseum Walenstadt
- Feuerwehrverein Mogelsberg (Feuerwehrmuseum Dicken)
- Festungsmuseum Hedsberg St.Margrethen
- Schlossmuseum Ortsgemeinde Sargans
- Rheinschauen Museum und Rheinbähne, Lustenau
- Ortsmuseum Ortsgemeinde Rebstein
- Drachenloch Museum Ortsverwaltung Vättis
- Baummuseum Enea / Enea GmbH, Rapperswil-Jona
- Gemeinde Lachen / Ressort Kultur, Lachen SZ
- Marchmuseum / Marchring, Vorderthal SZ
- Stiftung Altes Bad Pfäfers, Pfäfers

erheben die Versammlungsteilnehmer keine Einwände und bestätigen die Beitritte einstimmig und mit Applaus. Die Mitgliederzahl steigt damit auf 77.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und des Revisorenberichtes 2016

Alois Ebnetter kommt in seinen Erläuterungen zur Rechnung auf die Mehrausgaben zu sprechen, über die der Vorstand die Mitglieder im Spätherbst in einem entsprechenden Schreiben orientiert hat. Die Mehrausgaben sind vor allem verursacht durch die nicht budgetierte Herausgabe des ersten Museumsführers des Kantons St.Gallen, die Ergänzung des Grenzenlos/Ferienmessestandes mit Interaktivitäts-Elementen und das Ausbleiben von rund 40'000 CHF beantragten Stiftungsbeiträgen (mutmasslich aufgrund des noch vorhandenen Vermögens).

Die Rechnung schliesst per 31. Dezember 2016 mit Einnahmen von 65'430 Franken und Ausgaben von 119'738.58 Franken. Nach Verbuchung des Verlustes von 54'308.58 Franken verbleibt ein Vermögen von 41'006.29 Franken.

Revisor Freddy Geiger verliest den Revisorenbericht und legt dar, warum das Vorgehen des Vorstands aus Sicht der Revisoren sinnvoll und nachvollziehbar ist. Den Anträgen der Revisoren auf Abnahme von Jahresrechnung und Revisorenbericht sowie Entlastung für den gesamten Vorstand und den Rechnungsführer Urs Schärli stimmen die Mitglieder ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017 Fr. 80.-

Die Delegierten heissen den Antrag des Vorstandes auf Belassung des Mitgliederbeitrags bei 80 Franken einstimmig gut.

5. Anträge Vorstand / Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

6. Jahresbudget 2017

Der Versammlungsführer erklärt die Ausgangslage für das Budget 2017 mit den weiteren Ausgaben für den Auftritt an der Grenzenlos 2017, welche im Vorjahr noch nicht angefallen sind. Geneviève Schneeberger / Museum Weesen stellt deshalb die Frage nach den Gesamtkosten des Auftritts und ob der Ertrag diese rechtfertige. Alois Ebnetter weist darauf hin, dass Erfolgsmessungen bei PR-Auftritten generell schwierig sind. Mit einem Wettbewerb versuchen wir, dieser Problematik Rechnung zu tragen und erhoffen uns dadurch etwas Feedback. Tatsachen sind aber:

- Das ausgezeichnet arbeitende Standpersonal hat an diesen drei Tagen über zweieinhalbtausend Museumsführer in persönlichen Kontakten an Besucher verteilt.
- Mit dem Auftritt werben wir auch für sinnstiftende Freiwilligenarbeit der Besucherinnen und Besucher in den Museen.
- Der Museumsführer kam bei den Besuchern sehr gut an und stiess auf grosses Interesse.
- Der Stand ist für mehrfache Verwendung durch Verband und einzelne Mitglieder konzipiert. Mit jedem Standeinsatz teilen sich die Kosten auf, mit jedem Besucherkontakt bzw. jedem verteilten Museumsführer kommt ein Marketing/PR-Effekt /-Ertrag dazu.
- Die Mitglieder haben ausser ihrem Mitgliederbeitrag keinen weiteren Franken zu diesen Ausgaben beitragen müssen und profitieren vom Gratis-Eintrag im Museumsführer und dem Werbeauftritt.
- Mit dem Einsatz des Standes oder einzelnen Elementen davon bei eigenen Aktivitäten können die Mitglieder selber den Nutzen der Ausgaben erhöhen.

Die Diskussion wird nicht weiter verlangt. Die Delegierten stimmen dem Budget 2017 ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

7. Wahlen: Vorstand / Präsidium / Revisoren

Gemäss Statuten sind die Revisoren jährlich zu wählen. Mirjam Untersee und Freddy Geiger stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung. Ihre Wiederwahl erfolgt einstimmig und mit Beifall.

Urs Schärli tritt auf diese HV als Co-Präsident und Vorstandsmitglied von seinem Amt zurück. An seiner Stelle schlägt der Vorstand Mark Wüst, Leiter des Stadtmuseums Rapperswil-Jona, als Vorstandsmitglied und Silke Schlör, Leiterin des Museums Rothus Oberriet als neue Co-Präsidentin vor. Gegen die Wahlvorschläge erfolgen keine Einwände. Die Wahlen von Mark Wüst und Silke Schlör in die genannten Funktionen erfolgen einstimmig und ebenfalls mit Beifall.

8. Verschiedenes

Alois Ebnetter entbietet ein spezielles Willkommen der neuen Geschäftsführerin Rebekka Ray aus Frauenfeld. Sie wird die Geschäftsführung per 1. Mai 2017 übernehmen. In Ihrer persönlichen Vorstellung nimmt sie Bezug auf die vorangegangene Diskussion um Aufwand und Ertrag unseres Messeauftrittes. Ihrer Ansicht nach sind gerade die vielen hundert Freiwilligen und deren ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Museen diesen Aufwand und die damit (hoffentlich) verbundene Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit wert. Ihre Motivation für die neue Aufgabe in unserem Verband sieht sie einerseits darin, zum Brückenschlag zwischen Museen und Publikum beizutragen. Andererseits sieht sie die Heterogenität der

Museumslandschaft unseres Kantons und die spartenübergreifende Arbeit mit Museen als ihre Herausforderung.

Mit der 5. Hauptversammlung gibt Urs Schärli seine Funktionen im Verband ab. Alois Ebnetter dankt Urs mit herzlichen Worten für den geleisteten Einsatz. Als Abschiedsgeschenk und Dank überreicht er dem Zurücktretenden Gutscheine für SBB-Fahrten und Bäderbesuche in Bad Ragaz sowie einen Grappa Amarone der Marke "La Musa". Urs Schärli dankt seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die stets freundschaftliche Zusammenarbeit und den Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung in den verflossenen fünf Aufbaujahren. Er wünscht sich für den Verband weiteres Gedeihen und die Fortführung und den Ausbau der nun hoffentlich "etablierten" Projekte "Abenteuer im Museum" und "e-Inventarisierung mit collectr".

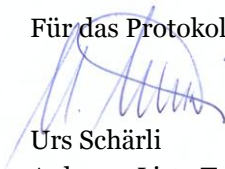
Für die 6. Hauptversammlung 2018 dürfen wir bei Rhein-Schauen in Lustenau reinschauen. Sie soll dort am Mittwoch, 7. März 2018 um 17 Uhr stattfinden. Der Versammlungsführer bittet die Mitglieder, sich diesen Termin vorzumerken.

9. Umfrage

Isabelle Gasser / Museum Wesen schlägt vor, im nächsten Newsletter und auf der MUSA-Webseite die Masse der einzelnen Standelemente (Stellwandteile, Spieltische und -wände) und weitere wichtige Angaben aufzuführen, damit die Mitglieder allfällige Standeinsätze anhand dieser Daten planen können.

Alois Ebnetter nimmt diesen Hinweis auf und schliesst die Versammlung. Er lädt ein zum Rundgang durch die rückwärtigen Räume des Naturmuseums unter der Führung der Herren Dr. Toni Bürgin und Dr. Jonas Barandun und zum anschliessenden Austausch beim bereitstehenden Apéro-riche.

Für das Protokoll



Urs Schärli

Anhang: Liste Teilnehmer und Entschuldigungen Mitglieder

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

OM Flawil /MUSA	Urs	Schärli
OM Flawil	Ruth	Gurtner
MUSA	Alois	Ebneter
MUSA	Annemarie	Engler
MUSA	Max	Lemmenmeier
MUSA / OM Rothus Oberr.	Silke	Schlör
MUSA / HVMSG	Achim	Schäfer
Rock&Pop	Tschibii Roland	Grossenbacher
Sitterwerk / Kesselhaus	Ulrich	Meinherz
Prestegg	Marcel	Zünd
Stiftsbibliothek	Silvio	Frigg
Landw.Museum Ruggisberg	Guido	Sieber
Seifenmuseum	Vasco	Hebel
Ortsmuseum Thal	Andreas	Bärlocher
Ortsmuseum Thal	Margrith	Tanner
Ortsmuseum Thal	Hansjakob	Tobler
Ortsmuseum Thal	Helene	Tobler
Ortsgesch.Sammlg. Berneck	Margrit	Wellinger
OM Rüthi	Monika	Meyer
Ortsgemeinde / Schloss		
Sargans	Heinz	Lutz
Stadtmuseum Wil	Werner	Warth
Kriminalmuseum KAPO SG	Hans Peter	Eugster
Naturmuseum	Toni	Bürgin
Museum u Galerie Weesen	Geneviève	Schneeberger
Museum u Galerie Weesen	Isabelle	Gasser
Marchmuseum	Markus	Koller
OM Häggenschwil	Richie	Büchel
Rheinschauen	Markus	Dietrich
Werdenberg	Thomas	Gnägi
Werdenberg	Maya	Suenderhauf
	Heinz	Reinhart
Forum Würth	katharina	Haack
Forum Würth	Barbara	Rohner
Toggenburg Museum	René	Stäheli
Stadtmuseum Rapperswil	Mark	Wüst
Erlebniswelt Toggenburg	Willi	Kern
OM Gaiserwald	Boris	Tschirky

Entschuldigte Mitglieder

*ALTEFABRIK / *KURATOR/
Gebert Stiftung.
Gemeinde / Ortsmuseum Balgach
Gemeinde Lachen
Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Ortsmuseum Oberuzwil
Liechtensteinisches Landesmuseum
Museum Dottenwil Wittenbach
Festungsmuseum Haldsberg
Stiftung Pro Riet Rheintal
Zwinglihaus Wildhaus
Oberes Bad Marbach
AFOM Artilleriefort Magletsch
Postlis Stadel
Regionalmuseum Kaltbrunn
Stadtverw.Rapperswil - Jona
Enea GmbH Baummuseum
Ackerhus Ebnat Kappel
Ortsmuseum Mörschwil
Drachenloch Vättis
Museum Bütschwil
Kunstmuseum St.Gallen
Historischer Polizeiposten
Ursula Steinhauser
Biermuseum Rüthi
Pro Gonzen Bergwerk
Altes Bad Pfäfers
Mirjam Untersee, Revisorin